

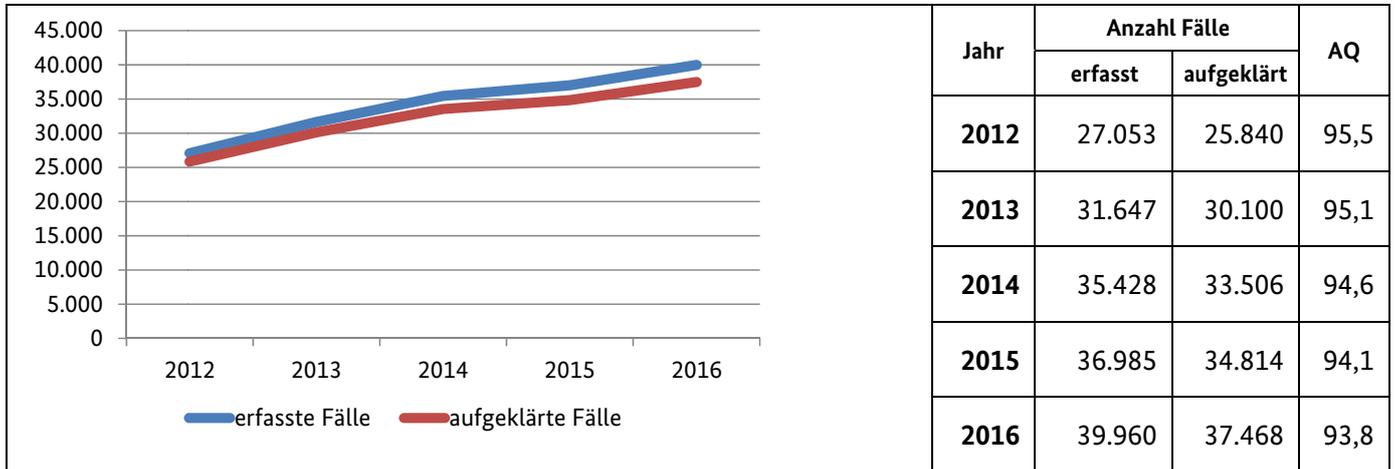
Baden-Württemberg



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 10.879.618
männlich: 5.393.388
weiblich: 5.486.230

Rauschgiftdelikte *) in Baden-Württemberg



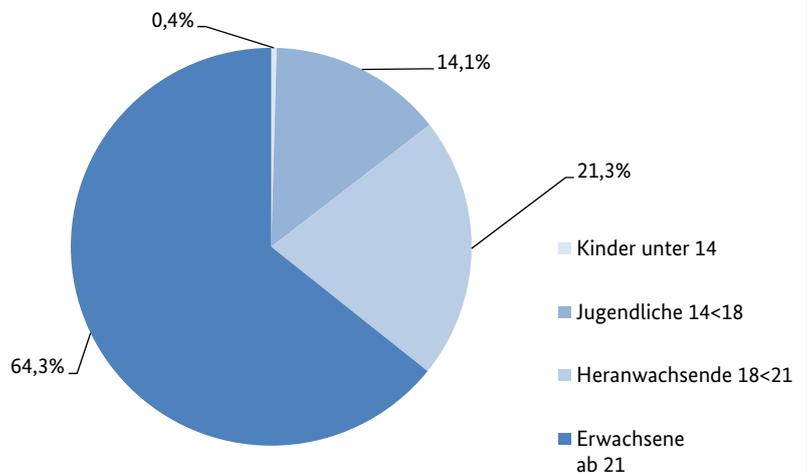
Tatverdächtige und Opfer in Baden-Württemberg (Rauschgiftdelikte *)

2016

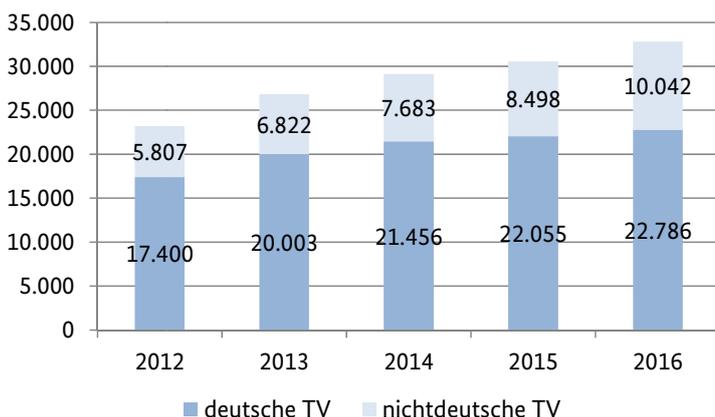
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	104	41
Jugendliche 14<18	3.853	762
Heranwachsende 18<21	6.236	740
Erwachsene ab 21	18.931	2.161

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Bei Rauschgiftdelikten werden keine Opfer erfasst.

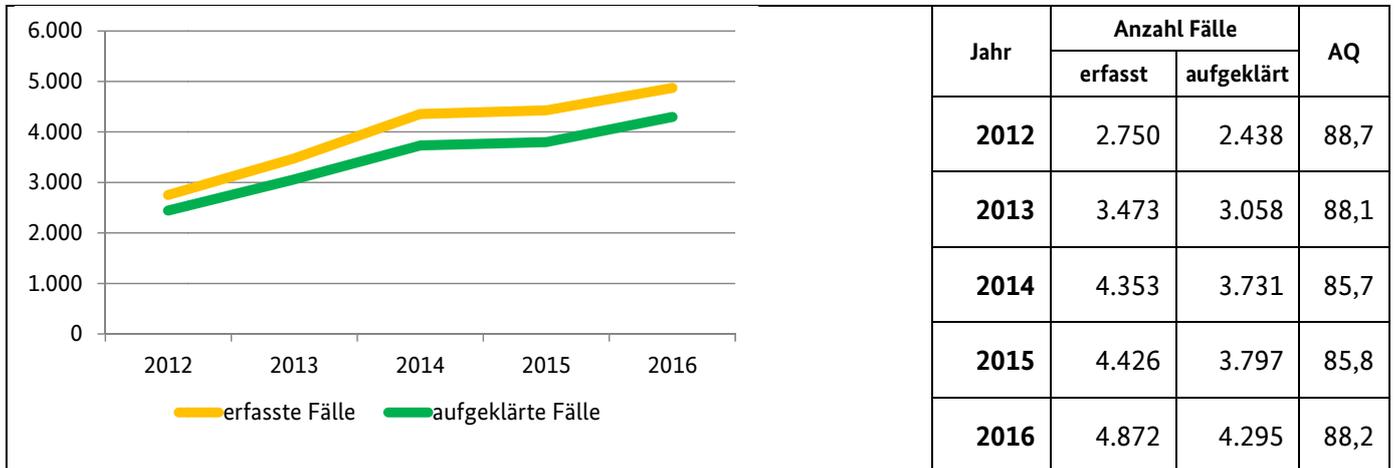
Landeshauptstadt: Stuttgart



Bevölkerungszahlen 2016

insgesamt: 623.738
männlich: 310.492
weiblich: 313.246

Rauschgiftdelikte *) in Stuttgart



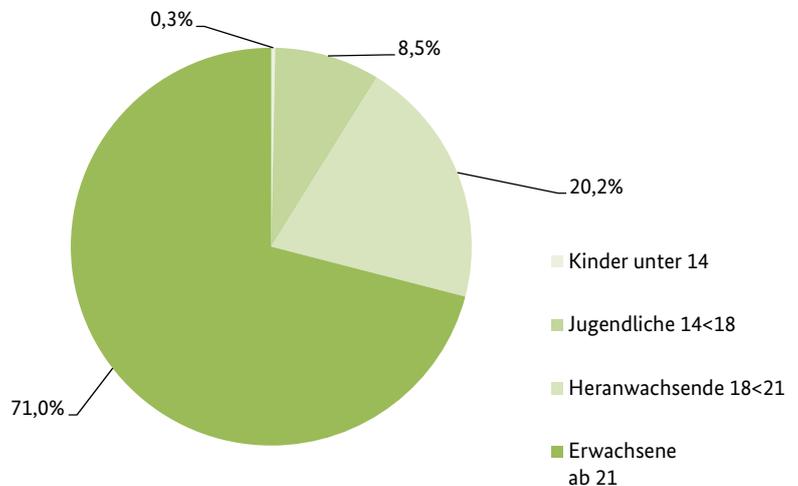
Tatverdächtige und Opfer in Stuttgart (Rauschgiftdelikte *)

2016

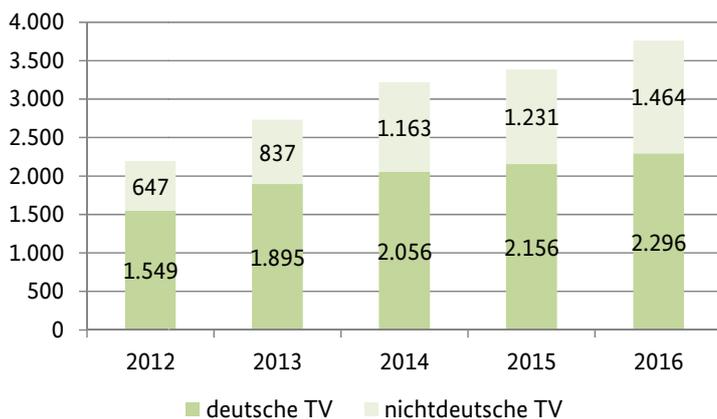
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	9	3
Jugendliche 14<18	260	60
Heranwachsende 18<21	662	98
Erwachsene ab 21	2.403	265

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2016

Bei Rauschgiftdelikten werden keine Opfer erfasst.

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine „echte“ Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Rauschgiftdelikten“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Rauschgiftdelikte ist ein Oberbegriff für sämtliche Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2016

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2016, Bevölkerung am 31.12.2015

Herausgeber:

Bundeskriminalamt
Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)
Kriminalistisches Institut
Referat IZ 33
65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.